

	<p>Object: Alembik (Destillierkolben mit Destillierhelm)</p> <p>Museum: Glasmuseum Wertheim Mühlenstraße 24 97877 Wertheim 09342-6866 info@glasmuseum-wertheim.de</p> <p>Inventory number: 02045 und 02046</p>
--	--

Description

Der Alembik gehörte einst zu den wichtigsten Arbeitsmitteln der Alchimisten. Diese ersten Chemiker beschäftigten sich mit der Herstellung von Gold beziehungsweise mit der Umwandlung unedler Metalle in Gold und Silber. Für ihre diversen Umwandlungsversuche benutzten sie Destillations-, Extraktions- und sonstige Apparaturen. Eine dieser Destillationsapparaturen war der "Alembik", von arabisch "al-anbiq", Gefäß oder Schale. Damit konnten Stoffe durch Erhitzen und anschließendes Abkühlen voneinander getrennt werden. Über den Destillierkolben mit der zu destillierenden Essenz saß der Helm, in dem sich innen eine Auffangrinne befand. Dort sammelte sich das Kondensat, bevor es aus dem seitlich angebrachten Rohr in ein Auffanggefäß abfloss. Ursprünglich verwendete man den Namen "Alembik" nur für den Destillierhelm. Im Laufe der Jahre übertrug sich der Name auf die gesamte Apparatur: den Destillierkolben mit Destillierhelm und der Auffangflasche.

Basic data

Material/Technique:	Glas, formgeblasen
Measurements:	H 20 cm; Dm 9,2 cm (Kolben); H 18,5 cm; L ca. 45 cm (Helm)

Events

Created	When	1995
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Laborglas